

## ***Anker Dienst und Hingabe***

Den Menschen mit dem Anker Dienst und Hingabe sind die Werte, die ihnen wichtig sind, sehr bewusst – im Vergleich zu Menschen mit anderen Ankern. Sie stellen sich in den Dienst eines Wertes, den sie mit ihrem beruflichen Handeln und ihrem privaten Sein verwirklichen wollen. Die häufig vorkommende Kombination mit Lebensstilintegration bestätigt diese Verbindung zwischen Beruflichem und Privatem. Die Werte gelten in beiden Bereichen, weil sie zur Identität der Person gehören. Wenn diese Menschen ihre Werte in ihrer Arbeit nicht verwirklichen können, werden sie weder durch gute Rahmenbedingungen für fachliche Arbeit noch für autonomes Arbeiten auf ihrer Stelle gehalten.

Ein Chef, der scheinbar keine Werte hat, ist für sie nicht akzeptabel, mindestens muss er ihnen den Freiraum lassen, ihre Werte in ihre Arbeit einbringen zu können. Die zweithäufigste Kombination ist die von Dienst und Hingabe mit Selbständigkeit. Selbständigkeit und Unabhängigkeit dient dazu, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es ermöglichen, die Werte in der Arbeit zu verwirklichen.

Der Anker ist nicht typisch für bestimmte Professionen und auch nicht typisch für bestimmte Funktionen; die Befragten arbeiten in unterschiedlichen Organisationstypen und Funktionen oder sind selbständig.

### ***Was ist für Sie das Wichtigste im Berufsleben?***

Freiberuflich arbeitender Berater, früher interner Berater, Profit-Bereich      DH-SU-LI

dass ich mich mit dem erfolg meiner klienten identifizieren kann / dass ich übereinstimme mit dem resultat meiner arbeit und mir als person und mensch / dass die zielsetzung meiner arbeit dem entspricht / was meine vision ist / habe klare vision davon / wie menschen miteinander umgehen sollten

Interner Berater, früher Forschung und Entwicklung, Profit-Bereich      DH-SU-LI  
DH und LI im Wechsel

dass ich mich selber weiter entwickle in meinem beruf / aber gleichzeitig auch andere weiterentwickeln / es ist mir wichtig / dass es beides ist / [auslassung] da gibt es einen wert im hintergrund bei mir / dass ist ja ne bestehende welt / und ich denk mir / das nicht alles gut ist / und ich möchte dazu beitragen / dass es allen besser geht / also nicht jetzt gleich alle / sag ich mal / man kann mit kleinen dingen anfangen / das heißt mit einzelnen menschen / aber es ist egal ob man seminare macht oder beratung / es geht ja immer wieder um verbesserung / und das ist ein thema

Managerin und freie Beraterin (Not-for-profit-Bereich)

DH-SU-FK

also das wichtigste ist / dass ich ein stück anerkennung für meine arbeit kriege / und zwar in bezug auf die frage / ist das was ich tue nützlich für andere also gar nicht für mich sondern für andere / und macht das letztendlich nen sinn / passt das mit meinem wertekanon überein / also ich würde im berufsleben nichts auf dauer tun was meinen inneren werten widerstrebt / .....

dass die arbeit meiner vision entspricht / und ich hab ne sehr klare vision davon wie menschen miteinander umgehen sollten / also ich glaube dahinter steckt noch so ne idee / wie muss sich gesellschaftlich einiges entwickeln / und was könnte mein anteil dazu sein

Beraterin in Ausbildung (Lehrerin)

DH-TH-SU

*DH und SU im Wechsel*

das wichtigste für mich im berufsleben ist / (SU) \*dass ich freiräume habe\* meine ziele und die damit verbundenen wertvorstellungen zu realisieren / dafür konzepte zu entwickeln und ja auch durchzuführen / die ziele entwickeln sich aus wertvorstellungen / ja und eine sache noch / ich möchte (k) und mir ist es wichtig auch einfluss zu nehmen auf die konzepte der ganzen institution / nicht nur in meinem kleinen bereich

Beraterin in Ausbildung (arbeitet in einer Menschenrechtsorganisation)

DH-TH-LI

bei mir ist es mehr so was sinnvolles zu tun / und was mit damit zu tun hat / für andere da zu sein und irgendwas zu helfen zu unterstützen / also bei mir ist es häufig so dieses ich habe was mitbekommen und ich möchte was zurückgeben so und zwar an leute die in anführungsstrichen irgendwie bedürftig sind

Berater in Ausbildung (Theologe)

DH-LI-UK

ja also die eigenen werte vertreten können und auch in der arbeit umsetzen können / die dann schon darauf orientiert sind / äh menschen zu unterstützen / also ich könnte mir auch eigentlich nichts anderes vorstellen als mit menschen zu arbeiten / ja und also auch freude daran zu sehen wie menschen sich entwickeln wie sie sich verändern / ist gar nicht so sehr dass ich von denen was wiederhaben möchte / sondern dass es ein guter weg ist und ein guter prozess eingeschlagen wird / das finde ich finde ich spannend und interessant ja

Berater in Ausbildung (Sozialpädagoge)

DH-TH-FK

(...) mit chancen eröffnen und chancen gerechter verteilen / und für mich ganz persönlich auch gestaltungsspielraum haben / ja und auch wort für schwächere ergreifen / das ist auch ,ne motivation / ja also die sonst das wort nicht haben

**Was ist für Sie ‚richtige‘ (produktive, sinnvolle) Arbeit?**

Managerin und freie Beraterin (Not-for-profit-Bereich)

DH-SU-FK

wenn ich was entwickeln kann / wenn ich menschen wahlmöglichkeiten schaffen kann / dann würde ich das gar nicht so als arbeit definieren / sondern das ist eher etwas leichtes / ...und daraus zieh ich auch meinen erfolg / wenn die *mehr* blickrichtungen kriegen / also wenn sie mehr wahloptionen haben / welche wahl sie dann auch immer treffen

*Interviewerin fragt nach dem Gegenteil:*

also ich finde das erfüllen von formalia ist was / was wirklich nicht sein muss / das geht mir tierisch auf die nerven / oder wenn jemand dinge so überkompliziert macht / und ich denke oh gott / es erfüllt eigentlich den zweck nicht / sondern / und das mein ich mit formalia / es wird alles abgearbeitet / weil es so sein muss / ohne nach dem sinn zu fragen / das ist für mich unnütze arbeit / das ist für mich im übrigen wirklich richtig schwere arbeit

Interne Beraterin, Industrie (Psychologin)

LI-FK-DH

ähm das wichtigste ist etwas zu tun / was wirklich bestand hat / was sinnvoll ist / ich mag das nicht / wenn ich irgendwas mache / was ich weiß das wird keinen einfach keinen bestand haben / oder irgendwie alibifunktion / wir müssen das machen weil wir so einen standardisierten prozess haben / da wird eigentlich das ergebnis ist schon vorweg genommen / solchen typ arbeiten das mag ich überhaupt nicht

**Wie kann man Sie belohnen? Von wem nehmen Sie Lob und Wertschätzung an?**

Freiberuflich arbeitender Berater, früher interner Berater Profit-Bereich DH-SU-LI

feedback von meinen klienten .....

dass sich was ereignet bei meinem klienten / es erkenntnisse gibt / dass ich hinweise auf veränderungen sehe ((nlp orientiert)) .....

adäquate bezahlung meiner tätigkeit / honorar ist es auch / und das was ich an erfahrungen sammle und einsetzen kann / nach dem motto / erst der klient und dann das geld

Freiberuflich arbeitender Berater und Therapeut SU-DH-TH

wenn das gegenüber in der beratung seine wahrheit für sich identifizieren kann / und das ist mir egal / welche wahrheit das ist

Interner Berater, früher Forschung und Entwicklung (Profit-Bereich) DH-SU-LI

also bezahlung ist es nicht / es ist eher anerkennung.....

und zum beispiel weiter zu forschen und weiter zu entwickeln / neue projekte / vielleicht sogar mit anderen interessanten leuten zusammen / mit leuten die auch was wollen

Managerin und freie Beraterin (Not-for-profit-Bereich) DH-SU-FK

dass mir jemand sagt / durch ihre unterstützung ist dies und das und jenes passiert / oder da bin ich weitergekommen / oder wir hätten das zwar auch ohne sie hingekriegt / aber nicht so / also ich lebe auch so ein stück von dem erfolg meiner kunden und mitarbeiter / und ich kann es auch gut haben / nicht so im vordergrund zu stehen / und zu sagen / ich hab's gemacht / sondern wenn die das gut hinkriegen und für sich gut nehmen können / dann kann ich das gut haben / da werd ich dann richtig stolz .....

von wem nehme ich lob an / von meinen kunden / den mitarbeitern

(FK) \*und von meinem chef / wenn er es fachlich einschätzen kann\*

Personalentwicklerin Industriebetrieb Psychologin LI-FK-DH

ähm das wichtigste ist etwas zu tun was wirklich bestand hat / was sinnvoll ist / ich mag das nicht wenn ich irgendwas mache / was ich weiß das (???) keinen einfach keinen bestand haben oder irgendwie alibifunktion / wir müssen das machen weil wir so einen standardisierten prozess haben / das machen wir eigentlich (k) das ergebnis ist schon vorweg genommen / solche typ arbeiten das mag ich überhaupt nicht / wenn's tatsächlich heißt / da haben sie mir weiter geholfen / ach mensch an dem daran hab ich noch gar nicht gedacht / oder so sachen wie ich fühlte mich da ganz angenommen / ähm passiert nicht üblicherweise wenn ich (k) es gefällt mir

wenn ich anerkennung bekomme / und normalerweise ist das so in dem zwischenmenschlichen eher als wenn es so was fachliches ist

Berater in Ausbildung (Theologe)

DH-LI-UK

der chef lobt dich zwar / aber von dem kannst du das gar nicht nehmen / weil du den nicht für fachlich gut hältst / und hab ich jetzt gemerkt / dass ich den auch menschlich schätzen muss / also nicht nur dass ich seine fachkompetenz einschätze / sondern auch so ,ne gewisse menschliche integrität oder so was da brauch / und wenn das dann alles nicht da ist / dann zieh ich mich auf den gehaltscheck zurück / dass ich dann als letzten trost sage / na immerhin werd ich dafür bezahlt

*Interviewerin:* wie lange halten sie das durch //

ich merke dass es durststrecken gibt / in denen ich sehr danach dürste / dass jemand sieht was ich da tue und das in irgendeiner form würdigt

Berater in Ausbildung (Sozialpädagoge)

DH-TH-FK

für mich ist belohnung / wenn meine dinge / die ich gemacht habe / wirksam werden / wenn ich das sehe bei der entwicklung der kinder / und wenn kollegen die gleichgesinnt sind / sag ich mal so / das anerkennen was ich tue / und wenn mein chef (k) das heißt ich hab was neues vor und der schafft mir rahmenbedingungen / zeitliche und materielle rahmenbedingungen und räumliche rahmenbedingungen / wo er sagt so / dann mach da mal / das ist für mich ,ne belohnung .....

ich brauch kein danke von den leuten ((jugendlichen)) / mit denen ich zusammenarbeite / aber das zu sehen wie sie (k) eigentlich wenn sie mich wieder verlassen / freu ich mich weil weil ich dann das gefühl hab / jetzt gehen sie ihren weg / also ein katalysator sein oder so / nen (k) den zug wieder auf die gleise setzen / das reicht

Interne Beraterin Industrie (Psychologin)

LI-FK-DH

wenn man mit das / was ich mache was anfangen kann / also wenn ich zum beispiel bei den wenigen gesprächen die ich habe (???) / wenn's tatsächlich heißt / da haben sie mir weiter geholfen / ach mensch an dem (k) / daran hab ich noch gar nicht gedacht / oder so sachen wie / ich fühlte mich da ganz angenommen / ähm passiert nicht üblicherweise / wenn ich (k) es gefällt mir wenn ich anerkennung bekomme / und normalerweise ist das so in dem zwischenmenschlichen eher / als wenn es so was fachliches ist

**Wie muss Ihr Chef Sie führen?**

Managerin und freie Beraterin (Not-for-profit-Bereich)

DH-SU-FK

er muss mir vermitteln warum das notwendig ist

Berater in Ausbildung (Sozialpädagoge)

DH-TH-FK

*Interviewerin:* was ist / wenn ein chef ihre werte nicht teilt / und ganz andere werte hat  
das würde bei mir glaub ich nicht gehen / also ich will zielvereinbarungen haben / wo ich die  
ziele aushandel aufgrund meiner wertematrix / und dann soll er mich machen lassen und den  
weg mich selbst bestimmen lassen / und wir unterhalten uns erst wieder am ziel

Beraterin in Ausbildung (arbeitet in einer Menschenrechtsorganisation)

DH-TH-LI

ich müsste da aufpassen / dass ich ihn nicht innerlich abwerte / also ich hatte mal so einen der  
hat überhaupt nicht meinen werten entsprochen / (erzählt ein beispiel) was ist das denn für ein  
komischer mensch / also da muss ich dann ganz aufpassen / dass ich den nicht (k) ja dass ich  
den trotzdem noch anerkenne als chef

Interner Berater, früher Forschung und Entwicklung (Profit-Bereich)

DH-SU-LI

*Es kommt nur der zweite Anker SU:*

also teilweise an der langen leine lassen / wo ich auch forschen und entwickeln kann / also nen  
rahmen schon und grenzen schon / aber die frage ist / wie eng sind die gesteckt / und wenn sie  
sehr eng sind / dann fühl ich mich auch beengt

**Was ist für Sie die absolute Horrorvorstellung in Ihrem Berufsleben?**

Freiberuflich arbeitender Berater, früher interner Berater, Profit-Bereich DH-SU-LI  
*Zwei Anker eng verbunden*

(SU) \*in eine abhängigkeit zu kommen / die gar nicht mal finanzieller oder wirtschaftlicher art ist / sondern eine ideologische abhängigkeit / oder mich selber abhängig zu machen\* / beispielsweise einen auftrag anzunehmen / der geld bringt / aber viele emotionale und auch psychische kollateralschäden bei mir verursacht / weil ich diese erfahrung gemacht habe ich gemacht / und das ist das was ich für den rest meines lebens vermeiden möchte

Interner Berater, früher Forschung und Entwicklung (Profit-Bereich) DH-SU-LI  
*Zwei Anker eng verbunden*

wenn gute dinge zerschlagen werden / also macht zum beispiel / es gibt ganz viele dinge / die auch aus machtpolitischen gründen kaputt gemacht werden /

(SU) \*in einem job zu arbeiten wo ich nicht mehr rauskomme / also wo ich gefangen bin / ich hab mal vier monate in der produktion gearbeitet / das war zum beispiel schon so ein stück weit horrorszenario / das heißt ganz einseitig einen job machen / immer wieder die gleiche tätigkeit / wenig flexibilität\* / obwohl in den vier monaten hat sich schon wieder was rausgestellt / ich glaub so ein zwei monate mehr / dann wär ich vertrauensmann gewesen

Managerin und freie Beraterin (Not-for-profit-Bereich) DH-SU-FK

also wenn ich etwas tun müsste / wo sich mir innerlich die nackenhaare sträuben / was überhaupt nicht zu meinen werten passt / oder wenn ich dinge tun muss / zum beispiel nur um geld zu verdienen / ich finde das kann man mal machen / aber nicht auf dauer / ich muss wissen warum ich was tue / und dass es letztendlich auf ein bestimmtes ziel hinausläuft / also ich kann's immer nur wieder nur so sagen / wenn das was ich tue für mich sinnentleert ist / wenn irgend jemand anders meint / es sei nun so ganz besonders sinnvoll / ich weiß aber von vornherein / es ist dient nicht wirklich ner sache / dann mache ich es nicht / ich will nicht gegen meine vision verstoßen

Berater in Ausbildung (Theologe) DH-LI-UK

abläufe nur noch zu sehen unter geld und wirtschaftlichen aspekten

Beraterin in Ausbildung (arbeitet in einer Menschenrechtsorganisation) DH-TH-LI

also für meine werte / wenn ich da keinen spielraum mehr habe / wenn das vorgegeben ist wenn zum beispiel vorgegeben wäre bei mir jetzt / ich dürfte zum beispiel mit bestimmten leuten nicht mehr arbeiten / oder für die nichts mehr tun oder so / also das ist eigentlich so ,ne (k) oder wenn ich politisch nicht dahinter stehen könnte was ich tue

### ***Wann kündigen Sie?***

#### Führungskraft in Ausbildung

wenn ich gezwungen zu werden / gegen meine werte zu verstoßen / da würde die stelle wechseln

#### Berater in Ausbildung (Sozialpädagoge)

DH-TH-FK

ich hab bei einer geschlossenen unterbringung gekündigt / nachdem ich vorher das konzept mit erarbeitet hatte / weil die das konzept nicht umgesetzt haben / und damit alle werte und normen verraten haben / die wir eigentlich erarbeitet hatten

#### Berater in Ausbildung (Theologe)

DH-LI-UK

also ich bin durchaus lernbereit / aber es gibt ,ne grenze wo wo's dann nicht geht / und da würde ich sonst auch gehen / also wenn ich das mit meinem gewissen überhaupt nicht mehr in einklang krieg

#### Beraterin in Ausbildung (Lehrerin)

DH-TH-SU

ich habe meinen arbeitgeber nicht gewechselt aber die schulen gewechselt häufiger / es war nicht mein ding / ich wollte was anderes / ja und letztlich bin ich an einer gesamtschule gelandet / (SU) \*weil ich da in einer aufbauphase alles machen konnte\* / und viel einfluss nehmen konnte / und konzepte entwickeln konnte

*Interviewerin:* hinter denen werte stehen //

genau chancengleichheit und wie sie alle hießen

### **Gibt es ein Motto, einen zentralen Satz? – Die Philosophie**

Freiberuflich arbeitender Berater, früher interner Berater, Profit-Bereich DH-SU-LI

nie gegen meine vision arbeiten

Interner Berater, früher Forschung und Entwicklung, Profit-Bereich DH-SU-LI

ich geb mein bestes um mich und andere weiter zu entwickeln /

und ein stück weit so was / das große ganze zu verbessern / das hat auch was mit spiritualität zu tun / so was mich immer wieder begleitet / ich merk grad in den letzten drei jahren immer stärker so auch dieses thema spiritualität / und ich hab mich selber ein bisschen gewundert bei diesen karriereankern / wie stark ich eigentlich das ausgeprägt habe / und dass es ganz wichtig ist / und heute hab ich schon zu x. gesagt / mensch mit den werten oder mit den ankern da könnte ich ja glatt pastor werden oder pfarrer

Managerin und freie Beraterin (Not-for-profit-Bereich) DH-SU-FK

es muss einen sinn machen.....

optionen erweitern ist glaub ich noch so'n motto.....

dass es ne haltung geben muss zu dingen zu menschen zu situationen / und die muss relativ authentisch sein / und das ist eine meiner grundlagen / dass ich denke / menschen kriegen dann dinge gut hin / wenn sie authentisch sind / und dass menschen in organisationen dinge immer nur so tun / wie sie zur zeit für sie lösbar sind / und es geht eigentlich eher darum / diese lösung zu erweitern / und daraus zieh ich auch meinen erfolg / (SU für die klienten) \*wenn die *mehr* blickrichtungen kriegen / also wenn sie mehr wahloptionen haben\* / welche wahl sie dann auch immer treffen

Beraterin Arbeitsvermittlung, früher Finanzkauffrau SU-DH-UK

ich muss für eine sache brennen / dann kann ich auch andere davon überzeugen / das ist zwar so ein bekannter satz / aber ich muss wirklich da so 'ne leidenschaft für entwickeln / dann kann ich da auch losziehen / und dann klappt es auch gut also dann kann ich auch andere überzeugen

Beraterin in Ausbildung (Lehrerin) DH-TH-SU

die arbeit muss mich erfüllen und spaß machen und sinnhaft sein

Berater in Ausbildung (Theologe)

DH-LI-UK

es geht immer was / weil ich glaub einfach an die potentiale von menschen / dass sie sich entwickeln können

Beraterin in Ausbildung (arbeitet in einer Menschenrechtsorganisation)

DH-TH-LI

*Zwei Anker eng verbunden*

und das ist bei mir genau nicht so / [bezieht sich auf die Aussage des Theologen] (TH) \* ich muss trotzdem sagen\* / weil ich nicht daran glaube / dass irgendwie die welt sich verbessert

### ***Zur Biographie***

Die vier Beraterinnen in Ausbildung, Studierende des Studiengangs Supervision, die diesen Anker an erster Stelle haben, habe ich danach gefragt, wie früh dieser Anker für sie in ihrer Biographie erkennbar ist.

*Interviewerin:* haben sie das früh bei sich wahrgenommen / oder hat sich das erst im laufe der zeit entwickelt / also lebensgeschichtlich früh

Lehrerin: also bei mir war's lebensgeschichtlich sehr früh / und ich hab das von anfang an irgendwie verfolgt / schließlich bin ich sozialisiert in einem pfarrhaus also (lachen)

Theologe: ab der fünften klasse schülersprecher (lachen) später schulsprecher / schulstreiks organisiert / also das war immer so

Mitarbeiterin in einer Menschenrechtsorganisation: ja ja ich bin schon als dreijährige auf ,n ostermarsch mitgeschleppt worden (lachen) in der schule amnesty und b u n d / die kröten über die strasse getragen / ja ja das zieht sich durch +